

Presseinformation



**SCHLADMING
DACHSTEIN**
Wir sind für Dich da.



Eröffnung im Mai: Neue Dachstein-Bergstation wird zum „Energiekristall“ und bekommt eine „Himmelsleiter“

- ⚡ **Alles neu macht der Mai: Die komplett umgebaute Dachstein Bergstation feiert am 23. Mai ihre offizielle Wiedereröffnung – verwandelt in einen „Energiekristall“. Denn dank einer Photovoltaik-Verkleidung an drei Seiten der Fassade sollen bis zu 80 Prozent der benötigten Energie für die Bergstation selbst erzeugt werden. Zu den neuen Höhepunkten gehören das Restaurant mit 280-Grad-Ausblick plus Bar sowie die neue Aussichts-Attraktion, die „Dachstein Himmelsleiter“. Ab dem 24. Mai, einen Tag nach der Eröffnung, können die Gäste das Erlebnis Dachstein wieder in vollem Umfang genießen.**

Bergstation erzeugt bis zu 80 Prozent der benötigten Energie durch Photovoltaik-Verkleidung

Im September 2023 begannen auf 2.700 Metern die Arbeiten auf Österreichs wohl höchstgelegener Baustelle in der Region Schladming-Dachstein. Die alte Bergstation wurde bis auf das Stahlgerüst komplett entkernt und wird in nur wenigen Monaten neu aufgebaut. „Ein Besuch am Dachsteingletscher zählt zweifellos zu einem absoluten Höhepunkt bei einem Urlaub in der Region Schladming-Dachstein. Mit dem Umbau der 1969 errichteten Bergstation wurde ein wichtiger Schritt gesetzt, diese auf heutige Qualitätsniveaus – mit Fokus auf Nachhaltigkeit und modernem Komfort - zu bringen. Neue Attraktionen wie etwa die „Dachstein Himmelsleiter“ bieten unvergessliche Erlebnisse für unsere Gäste“, so Dir. Georg Bliem, Geschäftsführer Planai-Hochwurzen-Bahnen GmbH. Wenn im Mai die Bergstation feierlich eröffnet wird, gibt es mehrere bemerkenswerte Neuerungen. Die erste betrifft die Energieversorgung: An der Ost-, West- und Südseite des Gebäudes wurde eine Photovoltaik-Verkleidung angebracht. 338 Module wurden auf einer Fläche von 633 Quadratmetern verbaut und verwandeln das Gebäude in einen „Energiekristall“. Mit einer zu erwartenden Jahresleistung von etwa 100.000 kWh sollen bis zu 80 Prozent der benötigten Energie für die Bergstation selbst erzeugen werden.

Neue Gastronomie: Restaurant und Bar mit Außenterrasse und Traumblick

Drinne und draußen wird die neue Gastronomie in der Dachstein-Bergstation ein echter Hin- bzw. Rausgucker. Das Restaurant bietet rund 230 Gästen Platz und einen 280-Grad-Blick auf die imposante Berglandschaft. Für das Sonnenaufgangsfrühstück und das Sonnenuntergangs-Fondue entsteht ein separater, abtrennbarer Buffetbereich mit Schauküche. In der obersten Etage der Station zieht eine neue Bar ein, in der man kleine Snacks und Getränke genießen und dabei auf die majestätischen Südwände des Dachsteins blicken kann. Sowohl vom gemütlichen Innenbereich als auch von der Außenterrasse aus. Zusätzlich wird es einen Raum für Seminare und Events geben, der dann wohl der höchste Veranstaltungsort in der Steiermark und Oberösterreich sein wird.

Neue Attraktion am Dachstein: Auf der „Dachstein Himmelsleiter“ Richtung Wolken klettern

Der Dachstein ist bereits gespickt mit spektakulären Attraktionen: Eine davon ist die Aussichtsplattform „Sky Walk“ an einer 250 Meter senkrecht abfallenden Felswand im Bereich der Bergstation. Dazu kommt Österreichs höchstgelegene Hängebrücke mit der „Treppe ins Nichts“ sowie der Dachstein Eispalast. Die neueste Attraktion wird sich auf der Außenterrasse, direkt am Dach der neuen Bergstation befinden und trägt den Namen „Die Dachstein Himmelsleiter“. Sie wird ein weiterer eindrucksvoller Aussichtspunkt sein.

Kurz zusammengefasst – Neue Ära am Dachstein Gletscher:

- Komplette sanierte und modernisierte Bergstation „Energiekristall“
- Fassadenverkleidung mit integrierten Solarmodulen an der Ost-, West- und Südseite.
- Neues Gastronomieangebot für kulinarische Gipfelsiege
- Neue zusätzliche Aussichtsplattformen & Foto-Hotspots
- Neue und erweiterte Attraktionen & Gletscher-Highlights (Himmelsleiter)

www.schladming-dachstein.at/dachstein

www.derdachstein.at



Erlebnisreiche Sommerbergbahnen in Schladming-Dachstein

- A Der Sommer in der Region Schladming-Dachstein steckt voller Möglichkeiten auf unvergessliche Urlaubserlebnisse: Denn im Sommer verwandeln sich die Skiberge der Region in eine Bergwelt mit schönen Wanderwegen, aufregenden Bike-Trails und wahren Abenteuer-Spielplätzen für Kleine und Große.**

Im Sommer übernehmen Wanderer und Familien die Skiberge

Wenn der Schnee von den Skibergen verschwunden ist, erwartet die Urlauber eine sattgrüne, bunte Bergwelt in der Region Schladming-Dachstein. 1.000 Kilometer an Wanderwegen, 1.000 Kilometer Mountainbike-Routen und 30 Klettersteige locken in die Natur der Steiermark. 90 bewirtschaftete Almen sorgen zudem für das leibliche Wohl. Für Wanderer gibt es Touren in allen Schwierigkeitsgraden, immer vor einer prächtigen Kulisse: Seien es die Kalkwände des vergletscherten Dachsteins, die unzähligen Gipfel oder einer der zahlreichen Bergseen in den Schladminger Tauern. Ramsau am Dachstein und Schladming gehören zu Österreichs Wanderdörfern und sind mit dem österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet. Wer lieber in einer Gruppe wandert, schließt sich einer geführten Tour an. Erfahrene Guides nehmen einen mit auf eine klassische Wanderung, Klettersteige, Stollenbesichtigungen oder auf eine Lama Trekkingtour. Inhaber der Schladming-Dachstein Sommercard können übrigens täglich eine Berg- und Talfahrt mit einer der sieben Seilbahnen der Region als Inklusivleistung kostenlos nutzen. Die Sommercard beinhaltet zahlreiche weitere inkludierte und ermäßigte Urlaubserlebnisse.

Planai: Hopsiland – der höchstgelegene Spielplatz der Steiermark

Die Schladminger Planai mit ihrer topmodernen 10er-Gondelbahn lässt keine Sommerwünsche offen – Wandern, Mountainbiken, mit Kindern das Hopsiland erkunden, relaxen oder sich einfach kulinarisch verwöhnen lassen. Hoch oben auf der Planai befindet sich das Zuhause des beliebten Maskottchens Hopsi: das Hopsiland. Direkt bei der Bergstation der Planai-Seilbahn beginnt und endet ein rund 1,5

Kilometer langer, kinderwagentauglicher Rundweg. Die gesamte Route ist abwechslungsreich mit Schaukeln, Rutschen, Kletterelementen, einer dreiteiligen Kugelbahn und einer eigenen „Wasserwelt“ mit Teich und Rinnen ausgestattet. Mitten im Hopsiland befindet sich die Bike Area, in der Kinder ihre ersten Kurven mit dem Mountainbike üben können – Bike-Verleih vor Ort. Besonders imposant ist die neueste Spielstation: der acht Meter hohe „Nordpol“. Hier können Kinder klettern, rutschen und mit innovativen Kugelbahnelementen spielen.

Hochwurzen: Bankerlweg und Mountain-Gokart

Im Sommer ersetzen auf der Hochwurzen Mountain-Gokarts die im Winter beliebten Rodeln. Eine rund sieben Kilometer lange Strecke führt vom Gipfel bis zur Talstation. Das Funsport-Gerät Mountain-Gokart ermöglicht dank breiter Reifen und Scheibenbremsen eine sichere und trotzdem actionreiche Fahrt auf dem Schotterweg. Besonders beliebt bei Familien ist eine Wanderung entlang des Bankerlweges. Dieser Rundwanderweg ist ohne große Höhenunterschiede in Gipfelnähe angelegt und mit 25 originellen Rastbänken ausgestattet. Jedes von ihnen widmet sich einem anderen Thema.

Hauser Kaibling: Wollis Kids Park verspricht viele spannende Erlebnisse

Am Hauser Kaibling wird während der Sommer- und Herbstmonate eine neue Seilbahnanlage errichtet. Daher ist die Auffahrt auf den Berg im Sommer 2024 ausschließlich mit der Tauern-Seilbahn möglich. Der Aufstieg auf den Gipfel oder zur Kaiblingalm, wo man viele „Schaf-Erlebnisse“ mit dem Schafsinnteich, einem Barfußweg oder einem Schaf-Klettersteig erleben kann, wird weiterhin möglich sein. Den gesamten Sommer (30. Mai bis 8. September) geöffnet ist der Wollis Kids Park an der Talstation. Mit „Water Zorbing“, Turbing-Bahn, Aquapaddler-Boote, E-Trail-Parcours und vielen weiteren Abenteuer rund um die heimische Tierwelt wird der Wollis Kids Park ein echtes Highlight für Familien sein. Für eine Pause oder um den Kindern beim Austoben zuzusehen, steht eine gemütliche Chillarea samt Foodtruck – es gibt leckere Burger, Eis und Co – bereit.

Reiteralms: große Kinder-Erlebniswelt und neuer Klettersteig

Das Gelände rund um die Bergstation des Preunegg-Jets ist im Sommer eine große Kinder-Erlebniswelt – mit spannenden Attraktionen wie Reiteralms XL-Jump (größter Hüpfpolster der Region), Kinderwagen-Rundweg „Windel-Wagerl-Weg“, Abenteuer-Gondelwelt, Sommer-Pistengerät, einem großen Spielplatz oder dem Familien-Themenwanderweg „Stille Wasser“. Auch der größte Bikespielplatz Österreichs befindet sich in diesem Areal. Auf den Reiteralms Junior Trails können die jüngsten Mountainbiker über zwei Strecken mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden direkt neben der Reiteralms Hütte nach unten düsen. Das klassische Wander-Highlight auf der Reiteralms ist die Wanderung zum Spiegelsee, in dem sich der Dachstein an windstillen Tagen wunderschön spiegelt. Entlang dieses Wanderweges befindet sich auch der Einstieg zum neuen Beginner-Klettersteig „Goas

Steigl“. Er ergänzt den variantenreichen Klettersteig „Franzi“ und ist – mit den Schwierigkeitsgraden A und B, eine Stelle C – für Einsteiger und auch Kinder geeignet.

Rittisberg: topmoderne Seilbahn, neuer Märchenweg und breite Erlebnisvielfalt

Der Rittisberg in Ramsau am Dachstein gehört zu den erlebnisreichsten Bergen der Steiermark. Seit Spätherbst 2022 ist er durch eine neue Kombibahn, die 10er-Gondeln und 6er-Sesseln vereint, in nur drei Minuten Fahrzeit erreichbar. Der breite Sommer-Angebotsbogen auf dem Rittisberg spannt sich von der Flyline über Wald-Hochseilgarten, Bogensportanlage, Laser-Biathlon, Badesee und Barfußweg bis hin zum allwettertauglichen Rittisberg Coaster (Sommerrodelbahn). Direkt neben der Bergstation der Seilbahn bietet ein aussichtsreicher Höhengspielplatz Spaß und Spiel für die ganze Familie. Drei Meter hoch sind die aus Holz gefertigten Buchstaben des Schriftzuges „I LOVE RITTISBERG“, in die Schaukeln, Kletternetze und Klettergerüste integriert wurden. Neben der Rittisbergbahn wurde auch der mit Mitmach- und Akustikstationen ausgestattete Märchenweg neu angelegt.

Riesneralm: ein Abenteuerreich vom Tal bis zum Gipfel

Im Sommer verwandelt sich der Familienskiberg Riesneralm in Donnersbachwald zum Abenteuerreich. Unweit der Riesnerbahn-Talstation geht's im E-Enduro Bikepark mit grüner Energie über Stock und Stein. Im Bereich der Mittelstation kommen Spielfreudige im neuen „KEGELstād'l“ auf ihre Rechnung. Die Kegelbahn garantiert Unterhaltung für Klein und Groß in nostalgisch angehauchtem Ambiente. Gelegentlich verwandelt sich der „KEGELstād'l“ auch zur Event-Location für Open-Airs. Ebenfalls bei der Mittelstation befinden sich ein „bergKINO“, eine Wildbienenfarm sowie ein Kräuterlehrpfad. Auf dem Weg zum Gipfel gibt die „KRISPINI Kinderschatzsuche“ einige Rätsel auf. Rund um die Bergstation lässt sich dann ein Abenteuertag auf der Riesneralm mit den Attraktionen „tierHOLZpark“, „Gipfel-Barfußweg“, „JAGasteig“, „Lawinen[GALERIE]“, „HochSEEsitz“ mit Floß, „Holzforellenfischen“ und „Kraxlfelsen“ in vielen Varianten fortsetzen. Krönender Abschluss kann schließlich ein erfrischender Sprung ins „Gipfelbad anno dazumal“ sein.

Planneralm: Natur pur und Bogensport-Eldorado

Im Gegensatz zu den bisher genannten Erlebnisbergen ist auf der Planneralm im Sommer keine Seilbahn in Betrieb. Für das höchstgelegene Bergdorf der Steiermark ist das jedoch kein Manko – im Gegenteil. Die Anreise erfolgt über eine 12 Kilometer lange Bergstraße. Mautfrei! Der sogenannte Plannerkessel ist Ausgangspunkt für viele lohnende Wanderungen, aus denen die Gratwanderung hoch über der Planneralm besonders herausragt. Sie ist eine Tour für Gipfelsammler und Naturgenießer. Das Robin Hood Land gilt als Eldorado für Bogenschützen. Ein rund 3,5 Kilometer langer Parcours führt durch eine großteils unberührte alpine Landschaft.



Einzigartige Wassererlebnisse in der Urlaubsregion Schladming-Dachstein

- ▲ **Im Herzen Österreichs, zwischen Mandling im Westen und Stainach im Osten, befindet sich ein wahres Wasserparadies. Hier können Gäste 300 Bergseen, den höchsten Wasserfall der Steiermark, rauschende Gebirgsbäche und spektakuläre Klammern entdecken.**

Stille Wasser-Schönheiten – kristallklare Bergseen als beliebte Wanderziele

Mit rund 300 Bergseen gehört die Region Schladming-Dachstein zu den „seenreichsten“ in Österreich. Einige dieser Seen haben sich als beliebte Wanderziele einen Namen gemacht. Unter ihnen ist der **Spiegelsee** auf der Reiteralp wahrscheinlich jener, von dem es die meisten Bilder gibt. Hier spiegelt sich das Dachstein-Dreigestirn in einzigartiger Weise und sorgt für ein beehrtes Fotomotiv. Die **Giglachseen**, der **Duisitzkarsee** und der **Riesachsee** in Schladming punkten sowohl mit landschaftlicher Schönheit als auch mit der Tatsache, dass es an jedem dieser drei Seen bewirtschaftete Hütten gibt, die Wanderer kulinarisch verwöhnen. Als „Tal der stürzenden Wasser“ wird das Seewigtal bezeichnet. Bei der **Drei-Seen-Tour vom Steirischen Bodensee** über den Hüttensee bis zum Obersee säumen drei Seen und drei Wasserfälle den Wanderweg. Der größte Bergsee der Niederen Tauern ist der **Schwarzensee** im Kleinsölkatal. Er ist über einen flachen kinderwagentauglichen Weg einfach und gut erreichbar.

Wildes Wasser – spektakuläre Klammern und Wasserfälle

Eine Wanderung durch die **Talbachklamm** zwischen Schladming und dem Rohrmooser Untertal ist zu jeder Jahreszeit möglich. Sie bildet gleichzeitig auch den ersten Abschnitt des Themenwegs „Wilde Wasser“, der die Kraft des Wassers sicht- und erlebbar macht. Etwas weiter taleinwärts führt er in Form eines Alpinsteigs auch an den **Riesachfällen**, den höchsten Wasserfällen der Steiermark, vorbei. Sie donnern über 140 Meter ins Tal. Die **Silberkarklamm** befindet sich in der Ramsau, im Herzen des Dachsteingebirges. Sie kann entlang des rauschenden Wassers auf hölzernen Stiegen durchwandert werden. Für alle, die es noch steiler lieben, gibt es in der Silberkarklamm auch drei Klettersteige: Hias,

Rosina und Siega. Im Gröbminger Land befindet sich der 40 Meter hohe **Salza Wasserfall**, der nach Dreharbeiten für die Fernsehserie „Die Bergretter“ zu einem beliebten Ausflugsziel geworden ist – für Bergretter-Fans ebenso wie für all jene, die bei einem kurzen, flachen Spaziergang Erholung am rauschenden Wasser suchen. Als stille Attraktion gilt die **Donnersbachklamm**, die bereits vor mehr als drei Jahrzehnten zum Naturdenkmal erklärt wurde. In der wildromantischen **Wörschachklamm** können Besucher auf einem einfachen Weg über gesicherte Steige und Stiegen die Klamm durchqueren und dann weiter zum Spechtensee oder zurück zur Burgruine Wolkenstein wandern.

Gesundes Wasser – kneipen und heilen

Pfarrer Sebastian Kneipp erkannte im 19. Jahrhundert die gesundheitsfördernde Wirkung des Wassertretens. Auch nach dem Wandern, Laufen oder Radfahren sorgt das sogenannte „Kneipen“ für wohltuende Erfrischung. In der Region Schladming-Dachstein gibt es dazu sieben Gelegenheiten: im Deublerpark in Schladming, beim Philosophenweg in Ramsau am Dachstein, am Wasserschaupfad Siebenbrunn in Weißenbach bei Haus im Ennstal, in der Lend in Gröbming, in Moosheim in Michaelerberg-Pruggern, in der Walchen in Öblarn und bei der Freizeitanlage in Irdning. Ganz besondere Kraft wird dem Quellwasser in Heiligenbrunn bei Irdning zugeschrieben. Es soll heilende Wirkung haben, vor allem bei Augenleiden. Das Wasser fließt aus der Brust einer Christus-Statue, die gegenüber einer 200 Jahre alten Kapelle steht und auf einem einfachen Rundwanderweg erreichbar ist. Über eine „Prise Meeresluft“ dürfen sich Besucher der Gradieranlage in Gröbming freuen. Dort wird über Schwarz- und Weißdornbündeln oder Tannenreisig Sole versprüht – eine Wohltat für alle, die gerne frei durchatmen möchten.

Lehrreiches Wasser – Wassererlebnis Öblarn

Im Öblarner Walchental wurde 2022 eine ganz besondere Einrichtung in Betrieb genommen: das Naturgefahren-Simulationsmodell „Wassererlebnis Öblarn“. Dieses Modell bildet das Einzugsgebiet des Walchenbaches, den Ort Öblarn sowie Ennsufer detailgetreu nach. Es ermöglicht, Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, Verklausungen oder Muren zu simulieren und zeigt dabei auch die Wirkungsweise von Schutzbauten. Auf spielerische Art und Weise wird hier wertvolles Wissen und Bewusstsein vermittelt. Für Schulen und Kindergärten gibt es zur Vor- und Nachbereitung Arbeitsunterlagen, die sich an drei verschiedene Altersgruppen richten. Modellführungen im „Wassererlebnis Öblarn“ werden ab Mai (Montag bis Freitag; Gruppen von 15-25 Personen) bevorzugt für Schulen, Kindergärten und Delegationen durchgeführt. Ergänzend dazu gibt es in den Sommerferien einige Wassererlebnis-Führungen, die sich explizit an Gäste richten und bei Voranmeldung offenstehen. Eine Reservierung ist unbedingt erforderlich, individuelle Anreisen und Besichtigungen sind nicht möglich. Anmeldungen und Detailinfos auf www.wassererlebnis-oeblarn.at.

Ausgezeichnete Wassererlebnisse – Preise auf Bundes- und Landesebene

Der Themenweg „Wilde Wasser“ von Schladming ins Rohrmooser Untertal trägt bereits zwei hochkarätige Auszeichnungen. Zum einen wurde er als „National Geographic Wanderweg“ international gewürdigt. Zum anderen war er ausschlaggebend dafür, dass Schladming 2023 zur WasserGEMEINDE 2023 der Steiermark gekürt wurde. Das Naturgefahren-Simulationsmodell „Wassererlebnis Öblarn“ erhielt im Vorjahr den Neptun Staatspreis für Wasser in der Kategorie WasserBILDUNG.



Mountainbike-Komplettangebot für Einsteiger und Profis

- ▲ **Der Bikepark Schladming gilt längst als Topadresse für Bikerfans im Alpenraum. Auf der Reiteralm ermöglichen 17 Kilometer Trails sportlichen Bikespaß für die ganze Familie. Mit dem Singletrack Haus-Aich hat die Region Schladming-Dachstein ihr Mountainbike-Komplettangebot weiter ausgebaut.**

Perfektes Quartett: 10er-Gondelbahn, Bikepark Schladming, Bike School Pekoll und Bikeworld

Eine Rekordzahl an Bikern nutzten letzten Sommer das durchdachte Angebot. Zusätzlich zu den Downhill-Trails für Pros gibt es seit vergangenem Jahr auch eine leichte Variante bis ins Tal. Die Stadium Flowline, welche komplett neu errichtet wurde, führt über Wellen und Steilkurven bis ins Planai Zielstadion. Biker können auf der Schladminger Planai aus 40 Kilometern Trails aller Schwierigkeitsstufen wählen. Wer seine Fähigkeiten am Bike – entweder im Gruppen- oder im Einzelunterricht – verbessern möchte, ein Bike Fitting benötigt oder sich für ein Bike Camp interessiert, ist bei der Bike School Pekoll in besten Händen. Direkt im Zielstadion der Planai steht das Team der Bründl Sports Bikeworld für alle Fragen rund um das passende Equipment bereit, egal ob Service, Verkauf oder Verleih.

Großzügiges Bike-Angebot auf der Reiteralm

Für Enduro Biker wurde das Angebot auf der Reiteralm durch den herausfordernden Jump Trail, der durch seine natürliche Bauweise punktet, weiter aufgewertet. Ebenfalls neu sind einige zusätzliche Endurostrecken sowie eine Erweiterung der blauen Strecken. Insgesamt besteht das Angebot auf der Reiteralm mittlerweile aus neun Trails mit einer Länge von insgesamt 17 Kilometern.

Schladming-Dachstein Almkulinarik Genuss-Touren

Wer es lieber gemütlicher angeht, der ist auf den Almkulinarik Genuss-Touren genau richtig. Auch heuer bieten wieder 14 verschiedene Almhütten in der Region je ein Gericht an, welches von den Hüttenwirtinnen und Hüttenwirten gemeinsam mit dem Starkoch Richard Rauch kreiert wurde. Das

Besondere: jedes Gericht enthält eine ausgewählte Zutat, die sich entweder rund um die Alm finden lässt oder selbst produziert wird. Die Almkulinarik Genuss-Touren sind ideal, um eine Biketour abzurunden und die Akkus nach einer Tour wieder aufzuladen. Sieben Almkulinarik-Hütten befinden sich direkt an einer Mountainbike-Strecke und sorgen für ein kulinarisches Genuss-Highlight auf der Tour.

Singletrack Haus-Aich für Kinder und Einsteiger

Im sogenannten „Lärchsachen“ öffnete der Singletrack Haus-Aich im vergangenen Sommer seine Pforten. Seine sonnige Lage ermöglicht einen Betrieb ab Ostern 2023 bis November 2024. Neben der Lage ist auch die Charakteristik des neuen Trailcenters einzigartig: Schmale Trails schlängeln sich über insgesamt fünf Kilometer abwechslungsreich zwischen Bäumen hindurch. Ihre Errichtung erfolgte unter größtmöglicher Schonung von Natur und Umwelt. Drei verschiedene Loops bieten Spaß und ein besonderes Radfahrerlebnis für alle Altersgruppen und Könnertufen. Auf der einfachsten Strecke sind keine Mountainbike-Vorkenntnisse notwendig, sie kann sogar von Kindern mit Laufrädern befahren werden. Der neue Singletrack Haus-Aich ist aus den Nachbarorten via Ennsradweg erreichbar. Bahnreisende können im nur 800 Meter entfernten Bahnhof Haus im Ennstal aus- und einsteigen, für Pkw steht am Startpunkt der Trails ein kleiner gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung. Bikeverleih und Servicecenter (inklusive großem Gratis-Parkplatz) gibt's beim Sportshop Hauser Kaibling.

Biken in der Region Schladming-Dachstein | Überblick

- Bikepark Schladming: 40 km Trailspaß
- Reiteralp Trails: 6 Singletrails, 2 Enduro Trails, 1 Jump Trail (gesamt 17 km) und 2 Junior Trails (speziell für Kinder & Beginner)
- Singletrack Haus-Aich: 5 km Singletrails
- 30 Bosch Ladestationen an den Mountainbike-Strecken
- 26 Touren in allen Schwierigkeitsklassen
- E-Enduro Bikepark Riesneralm
- Ennsradweg
- 16 Bike-Hotels

www.schladming-dachstein.at/bike



Sechster Sommer der „Almkulinarik by Richard Rauch“

- ^** **Gemeinsam mit heimischen Hüttenwirten sorgt der steirische Vier-Hauben-Starkoch Richard Rauch wieder für kulinarische Hochgenüsse auf 14 ausgewählten Almen. Neue innovative Events wie „Ein Abend, fünf Köche – Die Vielfalt der Region auf dem Teller“ sorgen zusätzlich für Begeisterung.**

Kulinarisches Leitprojekt

Mathias Schattleitner, Geschäftsführer der Region Schladming-Dachstein, unterstreicht die Philosophie der Zusammenarbeit mit Richard Rauch: „Wir verfolgen konsequent den Weg, Schladming-Dachstein zu einer der führenden Kulinarik-Destinationen in Österreich zu entwickeln. Die Almkulinarik by Richard Rauch, die heuer bereits in ihren sechsten Sommer startet, ist dabei unser Leitprojekt. Sie verbindet Regionalität mit Kreativität und bleibt dabei authentisch und leistungsfähig.“ Im Frühling werden die neuen, innovativen Almgerichte in Workshops gemeinsam erköcht und perfektioniert. Zutaten sind in erster Linie regionale Produkte, die zum Teil aus eigener Erzeugung kommen.

Schladming-Dachstein Genusspartner

Wenn in der Region Schladming-Dachstein von Genusspartnern die Rede ist, sind damit aktuell 20 bäuerliche Direktvermarkter, fünf kleine Lebensmittelmanufakturen (Bäcker und Fleischhauer) sowie 45 Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe gemeint. Sie alle verbindet die Leidenschaft für regionale Lebensmittel, die sie entweder produzieren, veredeln oder verarbeiten: Fleisch, Käse, Joghurt, Erdäpfel, Honig, Edelbrände, Ennstaler Steirerkas und vieles mehr. Mathias Schattleitner betont: „Unsere Schladming-Dachstein Genusspartner zeigen, wie alle Akteure der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten können und damit Mehrwert sowohl für unsere Gäste als auch für ihre eigenen Betriebe schaffen. So geht regionales Miteinander!“ Alle Schladming-Dachstein Genusspartner halten klar definierte Qualitätskriterien ein und werden von externen Kontrollstellen regelmäßig kontrolliert.

Veranstaltung „Ein Abend, fünf Köche“ zeigt die Vielfalt der Region auf dem Teller

Mit neuen innovativen Ideen werden auch die Veranstaltungen der „Almkulinarik by Richard Rauch“ fortgeführt. Im Frühjahr 2024 fand die erste Ausgabe von „Ein Abend, fünf Köche“ in der Waldhäuslalm

im Schladminger Untertal statt. Gemeinsam mit Richard Rauch kreierten vier heimische Köche ein Degustationsmenü mit 5 Gängen inkl. steirischer Weinbegleitung vom STK Weingut Wohlmüt. Die Zutaten kamen fast allesamt aus der Region Schladming-Dachstein. Die nächste Ausgabe findet am 17. September 2024 im Wirtshaus und Dorfhotel Mayer statt.



Kultur, Action und Tradition: vielfältige Sommer-Events in der Urlaubsregion Schladming-Dachstein

Die bezaubernde Landschaft zwischen Dachstein und Tauern wird im Sommerhalbjahr 2024 zum Schauplatz für eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen – vom prächtigen Pferdefest über das mitreißende Blasmusikfestival bis hin zu anspruchsvollen Laufveranstaltungen.

35. Frühlingsfest der Pferde in Ramsau am Dachstein (8. bis 9. Juni)

Das Frühlingsfest der Pferde in Ramsau am Dachstein steht für eine einzigartige Kombination von Mensch, Tier, Natur und Tradition. Von musikalischen Wanderungen über Trachtentanzgruppen bis hin zum traditionellen Schuhplattl'n gibt es hier jede Menge zu sehen und zu erleben. Der Höhepunkt ist zweifellos der festliche Umzug am Sonntag, bei dem über 100 Pferde verschiedener Rassen auf den malerischen Straßen am Fuße des Dachsteins unterwegs sind. Liebevoll gesteckte Blumenfiguren, prächtig geschmückte Pferdekutschen und ein österreichweit einzigartiger unmotorisierter Umzug bilden den Kern eines umfangreichen Festprogrammes.

Infos online: <https://www.schladming-dachstein.at/fruehlingsfest>

Öblarner Festspiele „Die Hochzeit“ (6. Juli bis 10. August)

Wenn Paula Groggers Schauspiel „Die Hochzeit“ Publikum und Darsteller ins Jahr 1821 entführt, wird ein ganzer Ort zur Bühne. Alle paar Jahre verwandelt sich die Ennstaler Gemeinde Öblarn in jene „Bretter“, die bekanntlich die „Welt bedeuten“. Über 300 Laienschauspieler wirken im Stück „Die Hochzeit“ von Paula Grogger mit und machen es damit zum größten Lientheater im Alpenraum. Manche Öblarner spielen sogar ihre eigenen Vorfahren. Lebhaftes Treiben am malerischen Marktplatz, heimliche Liebesgeschichten und fast vergessene Traditionen fügen sich zu einem unvergesslichen Theatererlebnis vor einer bezaubernden Alpenkulisse zusammen. In der Zeit zwischen 6. Juli und 10. August gibt es heuer elf Aufführungen.

Infos online: <https://www.festspiel.at/>

Mid EUROPE (9. bis 13. Juli)

Das internationale Blasmusik-Festival Mid EUROPE in Schladming und Haus im Ennstal ist eine Feier der Musik in all ihren Facetten und steht für stilistische Vielfalt in faszinierender Qualität. Das Festival bringt unterschiedlichste Musikstile wie klassische Bläsermusik, symphonische Blasmusik, traditionelle böhmische Klänge, Swing bis hin zu rockigen und populären Grooves auf die Bühnen. Im Juli 2024 werden Musikerinnen und Musiker aus rund 15 Nationen an der Mid EUROPE teilnehmen, ihr Können vor breitem Publikum präsentieren, sich mit Kollegen auszutauschen und um Fortbildungen im Rahmen der Meisterkurse sowie Workshops absolvieren.

Infos online: <https://www.mideurope.at/>

Ennstal-Classic (17. bis 20. Juli)

Die Ennstal-Classic mit Start und Ziel in Gröbming ist eine touristische Rallye für klassische Automobile, die seit 1993 die Herzen von Oldtimer-Fans höherschlagen lässt. Mit einem aufregenden Programm, Zieleinläufen, Passierkontrollen, musikalischen Umrahmungen und der Chance, berühmte Menschen am Steuer eines Oldtimers zu treffen, ist dieses Event ein absolutes Muss für alle Automobil-Enthusiasten.

Infos online: <https://www.ennstal-classic.at/>

Kasfest auf Schloss Großsölk (21. September)

Beim traditionellen Kasfest auf Schloss Großsölk gibt es zwischen den alten Schlossmauern keine Hektik. Hersteller steirischer Käsespezialitäten bieten hochqualitative Produkte an. Die Hauptrolle unter den Käsesorten spielt der pikant-würzige Ennstaler Steirerkas, ein kulinarisches Wahrzeichen der Urlaubsregion Schladming-Dachstein. Für gute Stimmung in entspannter Atmosphäre sorgt echte Volksmusik.

Infos online: https://www.schladming-dachstein.at/de/Alle-Veranstaltungen/Kasfest_ev_447896

Lauf-Highlights: Tauern Circle (29. Juni) & Torlauf Dachstein (7. September)

Zwei Sport-Events bieten sowohl Profi- als auch Hobbyläufern tolle Gelegenheiten, die atemberaubende Landschaft der Region Schladming-Dachstein im Laufschrift zu erkunden. Der spektakuläre Hindernislauf Tauern Circle in Schladming führt auf einer acht Kilometer langen Strecke über 18 Challenges und Hindernisse – ein bewährter Mix aus Sport, Spannung und jeder Menge Spaß. „Herausfordernd, gewaltig und atemberaubend schön“, beschreiben Kenner der Trailrunning-Szene den Torlauf Dachstein. Wer die Trails im Dachsteingebirge unter seine Füße nehmen will, kann sich entweder für eine „entspannte“ Zehn-Kilometer-Runde, den auf 24 Kilometer ausgedehnten

Halbmarathon (500 Höhenmeter) oder den technisch sehr herausfordernden Marathon (42 Kilometer / 2.500 Höhenmeter) entscheiden.

Infos online: <https://www.tauerncircle.at> und <https://www.torlauf-dachstein.info>

Volksfest-Highlights: Schutzensengel Kirchtags (1. September) & Aicher Kirchtags (7. September)

Ein Kirchtags (auch Kirchtags genannt) ist ein Volksfest mit religiösen Wurzeln. Die beiden traditionellsten Kirchtags in der Region Schladming-Dachstein finden in der Kleinsölke und in Aiche statt. Höhepunkt des Kleinsölker Schutzensengel Kirchtags ist der Almbtrieb von der Tuchmoaralm, bei dem die Familie Brandner ihre geschmückten Rinder mitten durch den Kirchtags ins Tal zum Heimathof begleitet. Der Aicher Kirchtags versetzt den Ort an der Enns alljährlich für einen Tag in eine Art Ausnahmezustand. Besuchern wird eine immense Vielfalt geboten: originale Volksmusik auf drei Bühnen und bei gemütlichen Kirchtagsstuben, Live-Moderation, Bieranstich, Traditionshandwerk, Kinder-Handwerkspark, Krapfen-Spezialitäten und Kirchtags-Schmankerl, Straßentheater und die Aicher-Alttraktoren-Trophy.

Infos online: https://www.schladming-dachstein.at/de/Alle-Veranstaltungen/Schutzensengel-Kirchtags_ev_447894 und https://www.aicher-herbst-kultur.at/Aicher_Kirchtags/

Neues Festival zum Thema Toleranz: Dachstein-Dialoge (27. bis 29. September)

Das innovative Festival findet heuer erstmals in Ramsau am Dachstein und Filzmoos statt und steht unter dem Motto „Zerrissene Jahre“. Der künstlerische Leiter Philipp Blom lädt hochkarätige, regionale, österreichische und internationale Künstler und Denker ein, in Konzerten, Reden, Kamingsprächen und Diskussionen gemeinsam über Krieg und Frieden, soziale Polarisierung und politische Gespaltenheit nachzudenken.

Infos online ab April: <https://www.dachstein-dialoge.at>



Nachhaltigkeit in der Region Schladming-Dachstein: Pflanzenöl-Kraftstoff, Sonnenenergie und ein „Energie- Kristall“

- ▲ **Nachhaltigkeit ist in der Gegenwart und in der Zukunft ein zentrales Thema in der Region Schladming-Dachstein. Es wurden und werden viele effektive Maßnahmen getroffen, um die Region in Bereichen wie Energie, CO₂-Ausstoß und öffentlicher Nahverkehr auf ein ökologisch und ökonomisch gesundes Fundament zu stellen. Das Engagement wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.**

Einsatz von organischem Treibstoff bei den Bergbahnen

Die Planai-Hochwurzen-Bahnen setzen seit diesem Jahr für ihre gesamte Fahrzeugflotte auf den organischen Treibstoff „HVO100“. Pistengeräte, Busse und Autos der Planai-Bahnen werden ausschließlich mit dem Pflanzenöl-Treibstoff (palmölfrei) betankt. Der positive Effekt: eine 90-prozentige Emissionsreduktion. Planai-Geschäftsführer Dir. Georg Bliem erklärt: „Im letzten Winter hatten wir zu Testzwecken in unserer Pistengeräteflotte zwei baugleiche Modelle im Einsatz. Eines wurde mit herkömmlichem Diesel betrieben, eines mit palmölfreiem HVO100-Treibstoff. Die Ergebnisse waren sensationell: Der Emissionsausstoß, wie etwa CO₂, konnte im Vergleich zum Einsatz von herkömmlichem Diesel um rund 90 % reduziert werden, ohne dabei an Effektivität zu verlieren.“ Ein weiteres Umweltziel: Bis 2030 soll die Hälfte aller Linienbusse in der Region mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

Sauberer Strom mit Photovoltaik und einem „Energiekristall“

Ein weiterer, wichtiger Baustein für die Nachhaltigkeit der Region Schladming-Dachstein ist das Thema Strom. Dabei setzen die Planai-Hochwurzen-Bahnen vor allem auf Photovoltaik, wie zum Beispiel auf der Dachfläche der Hauptseilbahn-Talstation. Die Energie Steiermark installierte hier 422 Module, so dass die Talstation bereits rund ein Viertel ihres Stromverbrauches durch Sonnenenergie selbst produzieren kann. Der Neubau der Dachstein Bergstation bekommt eine Fassadenverkleidung mit

integrierten Solarmodulen an der Ost-, West- und Südseite. Dieser „Energiekristall“ soll bis zu 80 Prozent der benötigten Energie selbst produzieren.

Autofreie Anreise und gute Infrastruktur für E-Mobilität

Beim Thema Anreise ist die Region Schladming-Dachstein gut aufgestellt und ermöglicht ihren Gästen stress- und autofrei anzureisen. Euro- und Intercity-Züge der ÖBB fahren alle zwei Stunden aus allen Richtungen durch das Ennstal, zu vielen österreichischen Städten gibt es Direktverbindungen. Die Bahnhöfe Schladming und Stainach-Irdning sind mit rund 20 Fern-, Nacht- und Schnellzügen national und international sehr gut angebunden. Und wer zu einem Ausflugsziel will, erreicht diese mit einer der zahlreichen Buslinien oder den speziellen Bike- und Wanderbussen. Das Busnetz (auf 13 Buslinien) ist mit der Schladming-Dachstein Sommercard kostenlos nutzbar.

Auch in Sachen E-Mobilität kann die Region eine gute Infrastruktur aufweisen. Es gibt bereits mehr als 50 Ladestationen für Elektrofahrzeuge mit über 125 Ladepunkten sowie 30 E-Bike-Ladestationen.

Genusspartner: Kurze Lieferwege dank regionaler Lebensmittel

Dank des Projektes „Schladming-Dachstein Genusspartner“ wurde die Zusammenarbeit von Direktvermarktern und Gastronomiebetrieben stark verbessert und steigert die Nutzung regionaler Lebensmittel deutlich. Das bringt nicht nur eine Top-Qualität auf die Teller der Gastronomen, sondern führt auch zu kurzen Lieferwegen, die die Umwelt kaum belasten.

Umweltzeichen für 17 Betriebe, Schladming als „Best Tourism Village“ ausgezeichnet

Das große Engagement im Bereich Nachhaltigkeit wird honoriert: In der Region Schladming-Dachstein wurden bereits 16 Betriebe mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Darunter ist auch ein Campingplatz, von denen es nur 17 österreichweit mit diesem Prädikat gibt. Der congress Schladming, der ebenfalls mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Locations zertifiziert wurde, ist dank des Qualitätssiegels berechtigt, Green Meetings und Green Events durchzuführen.

Seit letztem Jahr darf sich Schladming zudem „Best Tourism Village“ nennen. Mit diesem Titel würdigt die UNWTO Tourismusdörfer, die bei der Pflege des ländlichen Raums und der Erhaltung von Landschaften, kultureller Vielfalt, lokalen Werten und kulinarischen Traditionen eine Vorreiterrolle spielen.

Weitere Infos: www.schladming-dachstein.at/nachhaltigkeit

Facts:

Mobilität

- 50 Ladestationen für Elektrofahrzeuge & 125 Ladepunkte
- 2 Bahnhöfe (Stainach-Irdning & Schladming) mit rund 20 internationalen Fern- Nacht und Schnellzugverbindungen
- 13 Buslinien (gültig mit Klimaticket) (Bike- und Wanderbusse, Skibusse, Tälerbusse) – zum Nulltarif mit der Schladming-Dachstein Sommercard
- Tälerbus SölktaI & Stoderzinken Shuttlebus (Hauptsaison Sommer)
- 30 E-Bike-Ladestationen für Bosch Akkus

Zertifizierungen

- 17 zertifizierte Betriebe mit dem Österreichischen Umweltzeichen
 - davon ein Campingplatz
 - davon 3 Restaurants
- Congress Schladming als zertifizierte "Green Location"

Kulinarik

- **Schladming-Dachstein Genusspartner**
 - 43 zertifizierte Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe - AMA Genussregion
 - 20 zertifizierte Direktvermarkter - AMA Genussregion
 - 5 zertifizierte Manufakturen AMA Genussregion
- 105 **Urlaub am Bauernhof** Betriebe (4 davon Bio spezialisiert)
- **BIO AUSTRIA**
 - 251 Bio-Bauernhöfe
 -
 - Bio-Hotels
 - 1. österreichischer Bio-Golfplatz
 - Ramsauer Bioniere (10 Betriebe)
 - xxBauern- und Bioläden

Informationen für Medien:

Tourismusregion Schladming-Dachstein

Frau Stefanie Drosig, BA

Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming, Österreich

Tel.: +43-3687-23310-650

stefanie.drosig@schladming-dachstein.at

www.schladming-dachstein.at



Pressebereich Schladming-Dachstein inkl. Fotodownload

www.schladming-dachstein.at/presse



Schladming-Dachstein Daten & Fakten

Vermietungsbetriebe	ca. 2000	Gästebetten	ca. 31.000
	Übernachtungen		
Winterhalbjahr 2022/23	2.025.705		
Sommerhalbjahr 2023	1.888.898		
Wanderwege:	Ca. 1.000 km markierte Wanderwege		
Weitwanderwege:	Dachstein Rundwanderweg, Schladminger Tauern Höhenweg, Panoramaweg 100, Vom Gletscher zum Wein		
Urkraft Wasser:	300 Bergseen, 1.000 Quellen, 100 Wasserfälle		
Hütten:	rund 90 Almen und Hütten		
Sommercard:	Die Eintrittskarte für zahlreiche Top Erlebnisse und Bonusleistungen! www.sommercard.info		
Biken:	65 Kilometer Biketrails, 2 Bikeparks und 1 Trailcenter, 27 Touren		
Highlights:	7 Sommerbergbahnen, Dachstein Gletscher mit Aussichtsplattform Sky Walk, Eispalast, Hängebrücke, Treppe ins Nichts und Himmelsleiter. Zipline – Europas größte Seil-Gleitflughanlage am Stoderzinken, Sommerrodelbahn am Rittisberg		
Naturpark:	Naturpark Sölk­täler		
Klettertouren:	33 Klettersteige in der Region Schladming-Dachstein		
Golfplätze:	1. Bio Golfplatz in Österreich am Kobaldhof Golfregion Schladming-Dachstein mit 4 Golfplätzen: Golf & Country Club Schladming-Dachstein, Golf & Country Club Schloss Pichlarn, Golfclub Radstadt, Golf & Landclub Ennstal – Weißenbach		